

Die Theatergruppe des Schützenvereins

Nach dem lange Jahre die Tradition des Theaterspielens beim Schützenverein eingeschlafen war, gelang es 1981 dem damaligen Vorstand Johann Geißenberger, diese wieder aufzunehmen und fortzusetzen. Mit einigen begeisterten Akteuren wurde das erste Stück in Angriff genommen. Auch für den Bühnenbau, die Tontechnik und die Maskenbildnerei konnten geeignete Leute gewonnen werden. Nach ca. dreimonatiger Probenarbeit wurde dann zum Jahreswechsel 1981/82 der Dreiakter "Der keusche Josef" und der Einakter "D' Scheidung" aufgeführt. Die Inszenierungen waren so ein toller Erfolg, das die Turnhalle Herbertshofen dreimal (a ca. 400 Besucher) restlos ausverkauft war und eine Sondervorstellung eingeschoben werden musste. So wurde dann auch beschlossen in den folgenden Jahren weitere Stücke aufzuführen. Auch die nachfolgenden Stücke kamen beim Publikum gut an und konnten als Erfolg gewertet werden.

Als 1985 von Johann Geisenberger ein eigener Theaterverein (die heutige Theaterbühne Meitingen) und somit die Gruppe getrennt wurde, übernahm Johann Deisenhofer die Spielleitung der Schützengruppe. Mit Hilfe der verbliebenen Mitspieler konnten schnell ein paar neue Akteure gefunden werden.

Mit Rudolf Ruber wurde ein begeisterter Bühnenbildner gewonnen, der es hervorragend verstand, die von Erich Eser entworfenen und gefertigten Teile mit dem richtigen Farbton zu versehen. Der von ihm gefertigte Landschaftshintergrund, der die gesamte Rückwand der Bühne abdeckt, ist teilweise heute noch im Einsatz, ebenso wie Bühnenbauer Erich Eser.

Ab der Saison 1994/1995 übernahm Reimund Stock die Funktion des Theater- und Spielleiters beim Schützenverein, und ist bis heute aktiv. Zwischendurch wurde er in dieser Funktion von seiner Frau Silvia Stock, Viktoria Schneider und Christian Pechinger unterstützt.

Die wichtigste Rolle nach der des Spielleiters, nämlich die des Souffleur, lag in all den Jahren in den Händen von Werner Mederle und zeitweise bei Walter Irsigler. Werner Mederle ist in dieser Funktion bis heute aktiv.

Für die Technik sind und waren seit 1985 Johann Rieblinger und Anton Kraus verantwortlich, die in dieser Funktion aber schon seit 1981 Manfred Schneider unterstützten. Mit dem Aufkommen der Videofilmerei kümmerte sich Hanns Rieblinger um die Videoaufzeichnung unserer Theaterstücke, wo er 2007 von Christian Stock abgelöst wurde. Zwischendurch erhielt die Technik auch Unterstützung durch Fred Elger. Seit 2012 wird Bernhard Kraus als hauptverantwortlicher Nachfolger für die gesamte Licht- und Tontechnik eingearbeitet.

Als Maskenbildner seit 1981 bewährten sich verschiedene Fachleute, unter anderem Wolfgang Dittrich, Sandra Hess, Heidi Almer, Liselotte Almer, Robert und Sigrid Gabriel, Monika Geirhos, Heidi Haas, Manuel Altmann, Nicole Schäfer, Bettina Wojciechowski, Nicole Pechinger, Manuela Kania, Katrin Witzenberger, Anita Megele, Anika Pechinger, Corinna Offner.

Aber was wäre das ganze Theater ohne das wichtigste, die Menschen. Seit Wiederaufnahme des Theaterspiels im Jahr 1981 bis heute haben 67 verschiedene Schauspieler in unseren Stücken mitgewirkt. Ihnen allen, den Souffleuren, sowie den Mitwirkenden des Bühnenbaus, des Bühnenbildes, der Technik, der Maskenbildnerei und allen Helfern an der Kasse und am Ausschank sei hier Dank gesagt, denn ohne ihr Engagement wären die Theateraufführungen nicht mit so einem andauernden Erfolg durchzuführen.

Alle bisher beteiligten **67** aktiven Theaterspieler beim Schützenverein seit 1981 bis heute in alphabetischer Reihenfolge:

Almer Liselotte	Kirn Alexandra	Schneider Manuela
Altmann Manuel	Kosick Lydia	Schneider Viktoria
Arndt Daniela	Kosick Natalie	Schuster Konny
Asam Birgit	Kottmair Andrea	Schuster Roland
Beer Brigitte	Kraus Anton	Schuster Sabine
Beer Erwin	Löflath Christian	Schweihofer Stefan
Beer Georg	Losleben Daniela	Skupsch Angelika
Biehle Klaus	Mederle Werner	Stadler Eleonore
Bissinger Franz	Megele Anita	Stock Reimund
Bohmann Raimund	Meiser Agnes	Stock Silvia
Burgemeister Günther	Mögele Gerhard	Vogel Sandra
Deeg Petra	Pechinger Anika	Wagenknecht Wolfgang
Deisenhofer Johann	Pechinger Christian	Wagner Thomas
Dirr Dominik	Pechinger Nicole	Wilde Ottmar
Eberle Christine	Pilz Christiane	Winterer Christina
Eberle Wolfgang	Pohl Günter	Witzenberger Anita
Fischer Gerhard	Pohl Ulrike	Wolf - Deisenhofer Brigitte
Geißenberger Uschi	Radiese Renate	
Gmoser Christian	Rieblinger Hanns	
Harlander Simone	Riegg Patricia	
Hietmann Thomas	Schilling Uwe	
Irsigler Anni	Schmid Michael	
Irsigler Michael	Schmidt Gabi	
Kapinos Petra	Schneider Gudrun	
Kinlinger Anita	Schneider Manfred	

Seit 1981 bis heute dabei sind, in verschiedenen Positionen, mit allen Helfern vor und hinter der Bühne, sowie den Schauspielern:

Stock Reimund	Stadtherr Johanna	Kraus Anton
Mederle Werner	Stadtherr Willi	Eser Erich
	Pohl Günter	



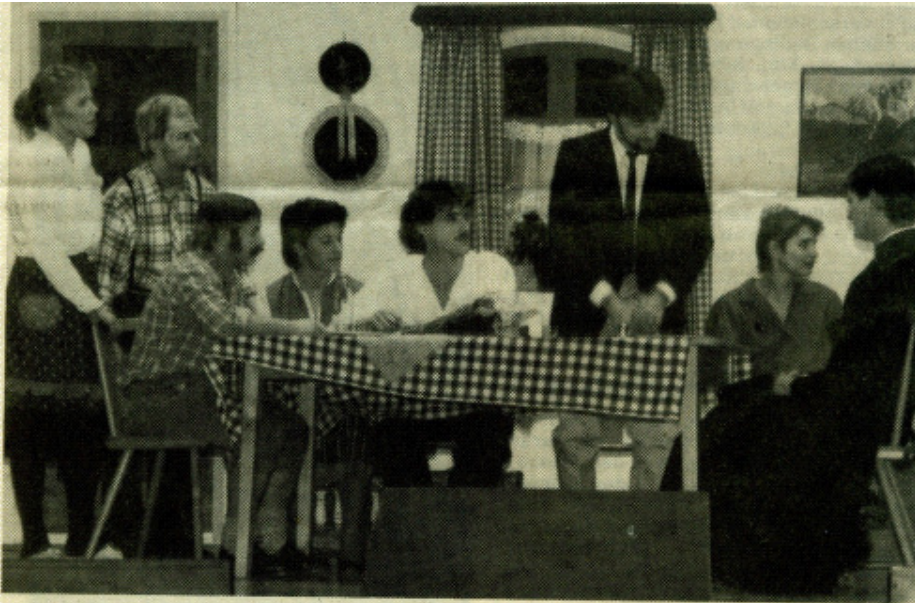
Die Theatergruppe 1989 zum 90-jährigen Jubiläum des Schützenvereins "Lechtal" Herbertshofen

hinten: Erich Eser, Anton Kraus, Christian Pechinger, Anni Irsigler, Gudrun Schneider
 vorne: Johann Deisenhofer, Walter Irsigler, Werner Mederle, Silvia Stock, Anita Kinlinger,
 Raimund Bohmann, Renate Radiese, Reimund Stock, Petra Kapinos Bild: Johann Rieblinger

Bisher aufgeführte Stücke:

	Saison	Titel
1	1981/1982	Der keusche Josef / D' Scheidung
2	1982/1983	's Fensterl  v.l.n.r.: Raimund Bohmann, Manfred Schneider, Werner Mederle, Erwin Beer, Stefan Schweihofer, Günter Pohl, Agnes Meiser, Petra Kapinos, Liselotte Almer, Johann Deisenhofer, Johann Geißenberger
3	1983/1984	Pizza a la Schrapfing
4	1984/1985	Quasterl + Co
5	1985/1986	Heiratsfieber am Sonnenhof / Die ersten Gäst

		 Über 1000 Besucher im »Heiratsfieber« Über 1000 Besucher sahen in drei Aufführungstagen das Herbertshofer Schützentheater in der Turnhalle. Neben dem ländlichen Lustspiel »Heiratsfieber am Sonnenhof« gefiel auch der heitere Einakter »Die ersten Gäste«. Unser Bild zeigt den Heiratsmarkt am Sonnenhof mit von links Raimund Bohmann, Anni Irsigler, Liselotte Almer, Hans Deisenhofer, Günther Pohl, Ulrike Pohl, Raimund Stock und Anita Jackisch. Neben den Laienspielern machten sich auch Spielleiter Hans Deisenhofer, die Souffleure Werner Mederle und Walter Irsigler, Erich Eser als Bühnenbauer, Rudolf Ruber als Bühnengestalter, Sandra Hess als Maskenbildnerin und Hanns Rieblinger mit Anton Kraus für die Bühnentechnik verdient. Bild: Gump
6	1986/1987	Schatzerl mach' auf  Mit vier Paaren verabschiedeten sich die Akteure des Herbertshofer Schützen-Theaters von Beifall spendenden Publikum. Bild: Gump Man beachte das von Rudolf Ruber geschaffene Hintergrundbild, das fast die ganze Bühne füllt.
7	1987/1988	Der Playboy von der Jungfernalp

		 »Playboy von der Jungferalm« begeistert Zuschauer Reimund Stock, Michael Irsigler, Raimund Bohmann
8	1988/1989	Bloß koin Schnaps  Happy End auf dem Moser-Hof bei der Premiere des Herbertshofer Schützen-Theaters. Von links Petra Kapinos, Raimund Stock, Michael Irsigler, Alexandra Kirn, Christian Pechinger, Günther Pohl, Anita Jackisch, Anton Kraus. Bild: Gump
9	1989/1990	Die Leiter am Kammerfenster

		 v.l.n.r.: Werner Mederle, Anton Kraus, Ulrike Pohl, Reimund Stock, Christian Pechinger, Günter Pohl, Sandra Kirn, Raimund Bohmann, Anita Kinlinger, Brigitte Wolf-Diesenhofer. Johann Deisenhofer
10	1990/1991	"Hilfe, König Ludwig lebt!"  Hilfe - König Ludwig lebt... v.l.n.r.: Sandra Kirn, Anni Irsigler, Raimund Bohmann, Wolfgang Eberle, Simone Harlander, Christian Pechinger
11	1991/1992	Brautschau für's Tonele
12	1992/1993	Adams letztes Abenteuer



Freude nach der gelungenen Generalprobe beim Herbertshofer Schützentheater mit (vorne von links): Wolfgang Eberle, Brigitte Diesenhofer, Alexandra Kirn und Raimund Stock; hinten von links: Anton Kraus, Gudrun Schneider, Spielleiter Johann Deisenhofer, Werner Mederle und Petra Altmann.
Bild: Gump

13 1993/1994

Urlaub im Oberland



„Urlaub im Oberland“ – diesen Schwank führt am Sonntag, 2. Januar, um 20 Uhr die Theatergruppe der Herbertshofer Schützen (unser Bild) auf.
Bild: Gump

hinten: Werner Mederle, Anton Kraus, Heidi Haas, Manuel Altmann, Simone Harlander, Petra Deeg, Christian Pechinger, Johann Deisenhofer
vorne: Reimund Stock, Ulrike Pohl, Sandra Kirn, Wolfgang Eberle, Brigitte Wolf-Deisenhofer, Uwe Schilling

14 1994/1995

Wie der Huber Martl den Teufel überlistete

		 Die energische Huberin (Petra Altmann) wurde bei der Premiere des Herbertshofer Schützen-Theaters auch mit dem Teufel (ihr Sohn Manuel) fertig. Bild: Gump  Arg in Bedrängnis brachte der Teufel (Manuel Altmann) den Huber Martl (Christian Pechinger). Bild: Gump
15	1995/1996	Der Grenzbrunnen  Um Badefreuden kämpften im Herbertshofer Schützen-theater (von links) Roland Schuster, Raimund Stock, Alexandra Kim, Petra Altmann, Angelika Skupsch und Christian Pechinger. Bild: Gump
16	1996/1997	"Ziag di' aus Josef!"

		 Beim Herbertshofer Mißwahlfinale auf dem Laufsteg Josefine (Uwe Schilling, links) in Konkurrenz mit der Dorfschönen (Birgit Asam, rechts). Hinten von links die veranstaltenden Dorfburschen Otmär Wilde und Werner Mederle sowie Wirt Christian Pechinger. Bild: Gump
17	1997/1998	"Erstens kommt es anders"  Mit „Exerziernethoden“ versuchte General Zitzewitz ungebetene Besucher zu vertreiben. Beim Schützentheater von links Reimund Stock, Brigitte Wolf, Roland Schuster, Christine Pilz und Uwe Schilling. Bild: Gump
18	1998/1999	Junge sei helle - bleib' Jungeselle

		 v.l.n.r: Reimund Stock, Brigitte Wolf-Deisenhofer, Christian Gmoser, Gudrun Schneider, Ottmar Wilde
19	1999/2000	Marterpfahl und Menschenfresser  Rund geht's im Theaterstück, das der Schützenverein Herbertshofen aufführt. Unser Bild: Hauptling Lumumba bekehrt eine notorische Lügnerin. Von links: Brigitte Wolf, Otmar Wilde, Reimund Stock, Christian Gmoser, Anita Schneider und Petra Deeg. Bild: Gump
20	2000/2001	Der ledige Bauplatz

		 Bei der Premiere des Schützentheaters Herbertshofen waren in Aktion (von links): Ottmar Wilde, Roland Schuster, Nicole Pechinger, Anita Schneider und Uwe Schilling. Bild: Gump
21	2001/2002	Die unglaubliche Geschichte von den wilden Hormonen (20 Jahre Theater)  Beim Herbertshofer Schützentheater mit Hormonproblemen (von links): Roland Schuster, Nicole Pechinger, Wolfgang Eberle, Christiane Pilz und Thomas Hietmann. Bild: Franz Gump
22	2002/2003	Mord im Hühnerstall

		 Vor einer prächtigen Gebirgskulisse unterhielten die „Lechtal“-Schauspieler die zahlreichen Besucher in Herbertshofen. Bild: Franz Gump
23	2003/2004	Power - Paula  Power Paula bringt ihre Familie auf Trab: Brigitte Wolf, Roland Schuster, Anita Witzenberger, Wolfgang Wagenknecht, Sabine Knoblich, Wolfgang Eberle (von links). Bild: Franz Gump
24	2004/2005	Männer sind auch nur Menschen



Als charmante Französin verkleidet brachte Anita Witzenberger Ihren Theatergatten Roland Schuster wieder zur Vernunft und befreite ihn von seinen Handschellen Bild: Gump

25 2005/2006

Pension von leichter Sitte



Das Herbertshofer Schützen theater führt das Stück „Pension von leichter Sitte“ letztmals am Samstag um 19.30 Uhr in der Herbertshofer Turnhalle auf. Bild: Franz Gump

26 2006/2007

Psychostress und Leberwurst (25 Jahre Theater)

		 Die Theatergruppe des Schützenvereins Lechtal Herbertshofen führt heute ihr Stück „Psychostress und Leberwurst“ in der Turnhalle in Herbertshofen auf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bild: Franz Gump
27	2007/2008	Lediglich ledig!  Zwei Auftaktvorführungen im Herbertshofer Schützentheater in der Turnhalle für die Komödie „Lediglich ledig“ heute, Samstag und morgen, Sonntag, jeweils 19.30 Uhr. Bei einer „schlagenden Handlung“ von rechts Anita Witzenberger, Roland Schuster und Thomas Hietmann. Foto/Text: Franz Gump
28	2008/2009	Opas genialer Streich



Theater in Herbertshofen

Mit einer Schuhprobe vom Pfarrer und Bürgermeister (von links) Thomas Wagner und Christian Pechinger, ist der listige Opa (Thomas Hietmann) auf der Spur einer Eifersuchtsszene beim lustigen Schwank „Opas genialer Streich“ auf der Herbertshofer Schützenbühne. Das Stück heute, am Samstag, 3. und Montag, 5. Januar, jeweils um 19.30 Uhr in der Herbertshofer Turnhalle aufgeführt.

Foto: Franz Gump

Im selben Jahr wurde für das Theatergruppe eine neue Verstärkeranlage angeschafft. Die alte Anlage wurde mit einem Funkmikrofon durch die Ortsvereine an den Kindergarten Herbertshofen gespendet.

Geschenk für Kindergarten

Herbertshofen | gp | Eine Verstärkeranlage mit zwei Lautsprecherboxen und ein neues drahtloses Funkmikrophon schenkten der Schützenverein „Lechtal“ Herbertshofen und die Herbertshofer Ortsvereine dem örtlichen Kindergarten. „Wir wollen“, so Vereinesprecher Anton Kraus, „damit ein kleines Dankeschön sagen für die Unterstützung durch den Kindergarten bei den jährlich wiederkehrenden Feiern der Dorfgemeinschaft wie dem Maibaumfest oder der Dorfweihnacht“. Die intakte Anlage diente bisher dem Schützenverein „Lechtal“, der insbesondere für seine Theatergruppe ein größeres Gerät anschaffte. Die Erzieherinnen Krimhilde Lechner und Paula Jebelean bedankten sich.



Vereinesprecher Anton Kraus (rechts) und Theaterleiter Raimund Stock (links) übergaben die Verstärkeranlage den beiden Erzieherinnen Krimhilde Lechner und Paula Jebelean (von rechts).
Foto: Franz Gump

		 Getrübe Stimmung bei Omas Geburtstagskaffee nach der bisher vergeblichen Suche nach dem Lottoschein: (von links) Franz Bissinger, Anita Witzenberger, Brigitte Wolf, Christian Pechinger, Christian Gmoser und Butler Thomas Hietmann. Foto: Gump
30	2010/2011	TuS Wadenkrampf im Schowfieber  Bei der Bauchtanzaufführung der Jubiläumsschau: Die drei Spielerfrauen (von links) Lydia Kosick, Brigitte Wolf und Anika Pechinger werden bestaunt von (von links) Roland Schuster, Thomas Hietmann, Christian Pechinger und Franz Bissinger, sowie Spielerbraut Nathalie Kosick. Oben mit der Kamera Anita Witzenberger. Foto: Gump
31	2011/2012	Die Affäre mit der rosaroten Jacke (30 Jahre Theater)

		 Eifrig beim Proben ist das Herbertshofer Schützentheater mit (stehend von links) Reimund Stock, Günther Burgemeister, Werner Mederle, Christian Pechinger, Thomas Hietmann, Franz Bissinger und Viktoria Schneider. Vorne von links Lydia Kosick, Anika Pechinger, Natalie Kosick und Patricia Klapper. Foto: Franz Gump
32	2012/2013	Moral ist, wenn man es trotzdem macht!
33	2013/2014	Auch heuer (2013) wird schon fleißig geprobt!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, haben Sie Lust bekommen selber mal auf den "**Brettern die die Welt bedeuten**" zu agieren?

Dann kommen Sie zu uns:

Kontakt:
Theaterleiter Reimund Stock
Klemensstraße 12
86405 Herbertshofen
Tel. 08271/428391

PS: Sollten wir jemanden vergessen haben zu erwähnen, so ist das keine böse Absicht, sondern ist dem geschuldet, dass die Unterlagen gerade aus der Anfangszeit nicht vollständig vorhanden sind. Selbstverständlich sind Anregungen und Ergänzungen zu dieser Chronik immer herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich beim Theaterleiter.
Die Beiträge sind teils aus der Festschrift aus dem Jahr 1989 und teils selber geschrieben. Die Fotos und Bildunterschriften aus der AZ von Franz Gump.